Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1891

5.10.1891 (No. 272)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 5. Oftober.

Expedition: Rarl-Friedrichs-Strafe Rr. 14, wofelbft auch die Anzeigen in Empfang genommen werden. Ng. 272. Borausbezahlung: viertelfährlich 3 M. 50 Bf.; durch die Bost im Gebiete ber deutschen Bostverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Bf. Einrüdung gebühr: die gespaltene Betitzeile oder deren Raum 20 Bfennige. Briefe und Gelder frei.

Dichtamtlicher Theil.

Rarleruhe, ben 5. Oftober. Aus den Berichten Biener Blätter geht hervor, daß ber Empfang des aus Böhmen zurückgefehrten Raisers am Freitag Abend eine imposante Aundgebung der Boltsliebe für ben Monarchen gewesen ift. Man hat in Bien die Bedeutung ber Kaiserreise, eine Bedeutung, die ebenso sehr in den einmüthigen Hulbigungen der deutschen und ber czechischen Bevölkerung für den Monarchen, wie in ben Mahnungen bes Raifers jum inneren Frieden und zur Eintracht ber Nationen gelegen hat, sofort in ihrem ganzen Umfang verstanden und gewürdigt. Dieser Thatjache geben die Wiener Blätter, anknüpfend an den großartigen Empfang bes Monarchen in Bien, berebten Ausbruck. Das "Fremdenblatt" sagt: "Ein Kaisersest war es, ein Wiener Kaisersest, zu dem der Himmel eine milbe Nacht gespendet, das plötlich und von selbst der Bolksstimmung entsprungen ist — aber es hat auch seine Bebeutung für das Reich. Denn es ist der Abschluß jener Kaisersahrt nach Böhmen, von der Alles eine bestimmende Nachwirkung für die fernere Gestaltung der nationalen Frage in Oesterreich vorherahnt, und die Ahnungen der Bölfer trügen selten. Sie solgen dem unbewußten Gang der Dinge oft viel richtiger, als die derufsmäßige Politik. Und Wien empfindet, der Kaiser wolle den nationalen Frieden in Oesterreich endlich vers dürgen, damit das Reich nicht allein des inneren Friedens froh werde sondern auch durch inniges und kattes Gefüge froh werbe, fondern auch durch inniges und feftes Gefüge froh werde, sondern auch durch inniges und sestes Gesüge den großen Aufgaben stets gewachsen bleibe, welche seine Stellung als Friedensbürge Europa's dem Reich auferlegen. Je klarer die Zielpunkte nach außen, desto klarer werden auch jene nach innen, und beibe gipfeln in dem Wort Frieden, in jenem Wort, das die Bölker stets gern hören. Die Residenz schließt sich aus's engste diesem Streben an und sie bekundete es durch die Eruption des Judels und des Enthusiasmus, mit dem sie den geliedten Herrscher im Centrum des Staats willkommen hieß. Wir sind in eine entscheidende Phase der inneren Entwicklung Oesterreichs gekommen, in iene der inneren Entwicklung Oesterreichs gekommen, in jene der Beendigung der nationalen Wirren. Die Bahn muß nunmehr mit Glück zu Ende durchmessen werden. Sie erheischt guten Billen und bas Bufammenwirken beiber Theile; und das Ziel kann nur erreicht werden, wenn die Baterlandsliebe der Leitstern aller Männer und aller Barteien bleibt, benen die fernere Fortsetzung des Werkes überlassen ist. Bei dem Widerstreit der Nationalitäten ift der Monarch, der Einheit und der nationalen Rechte Hort, des Reiches gewaltiges, alle Banner der Parteien hoch überragendes Wahrzeichen. Dieses Bewußtsein lebt in den Tausenden und in den Abertausenden, dieses Bewußtfein reift fie fort. Es wurde gewecht burch bie Kaiserfahrt nach Böhmen. Es tam zum elementaren Ausbruch bei bem nächtlichen Kaisersest, welches als würdiger Abschluß ber böhmischen Kaisersahrt neuerlich allen Nationen jenes Berhältniß zwischen bem Kaiser und bem Bolf verfündet, bas unfern Freunden gur Genugthuung und zur Freude gereichen, allen Undern aber neuerdings die unerschütterlichen Fundamente offenbaren wird, welche dieses Reich tragen." Aehnlich sagt die "Presse": "Der begeisterte Jubel Wiens sollte dem Kaiser fünden, daß auch die Reichshauptstadt die hohen Ziele der Kaisersahrt würdigt." Die "Neue Freie Presse" außert sich dahin, daß der Kaiser im Sinn der Staatsnothwendigfeit bes innern Friedens gewirft und ben mächtigen Einbruck seiner Friedens gewirtt und den mächtigen Einbruck seiner Persönlichkeit eingesetzt habe; das habe das Bolk von Wien begriffen und in herz-bewegender Sprache ausgedrückt. Das "Neue Wiener Tagblatt" schreibt, der glänzende Ausfall der Kaiserreise müsse das Prestige des österreichischen Throns, wenn möglich, noch erhöhen.

Deutschland.

* Berlin, 4. Oft. Seine Majeftat ber Raifer hatte am Freitag ben Landstallmeifter v. Frankenberg- Prosch-lit zur Mittagstafel geladen und überreichte bemselben fein Bruftbilb in Lebensgröße mit eigenhändiger Unter-

Die Refonvalescens Seiner Röniglichen Dobeit bes Großherzogs von Medlenburg. Schwerin macht, wie ben "Medl. Nachr." aus Cannes gemelbet wirb, erfreuliche Fortschritte, was hauptfächlich bem unbeschrauften Genuß der frischen Luft und der besseren Nachtruhe zu danken ist. Am 30. v. M. machte der Größherzog die erste Ausfahrt im Rollstuhl. Die nervösen Beschwerben treten seltener und schwächer auf, der Webreuch der Sont Gebrauch ber Sanbe nimmt an Rraft und Sicherheit gu; am schwersten zeigt sich noch die Lähmung der Füße, je-boch find auch hier Symptome ber Ruchtildung wahrSobeit die Bringeffin Albrecht von Breugen in Rameng an ben Mafern erfrantt. Ginem geftern Rachmittag ausgegebenen Bulletin zufolge trat bie Rrantheit

in gutartiger Form auf.

In München ift ber Generalmajor a. D. Rarl Harrach gestorben. Er war im Jahr 1828 geboren und im Jahr 1848 in die Armee getreten. In derselben machte er die Feldzüge 1866 und 1870-71 mit; im Jahr 1872 wurde er Major, 1877 Oberstlieutenant und 1882 Oberst und Kommandeur bes 6. Infanterieregiments. Drei Jahre später ernannte ihn der Deutsche Raifer im Einvernehmen mit ber Krone Bayern gum Rommandanten der Festung Ulm; als welcher er in der Charge eines Generalmajors mehrere Jahre fungirte, bis ihn fein franklicher Bustand zwang, ben Abschied gu

- Die "Rorbb. Allg. Zeitung" bestätigt, baß jest nach ber Rudtehr bes Staatssekretars v. Boetticher bie Borbereitungen für Bundesrath und Reichstag beginnen. Der Staatsfefretar finbet ben Abichluß einer Reihe von Borarbeiten vor, welche er felbft angeordnet hat und welche bem Bunbesrath alsbalb jugeben follen. Die Ausschüffe der letteren werden, wie das genannte Blatt erfährt, ihre Thätigkeit schon in der neu begonnenen Woche, das Plenum die seinige in etwa 14 Tagen be-

— Bon Dr. Karl Peters sind in Dar-es-Salaam am 22. August Berichte aus Moschi eingetroffen, benen zufolge im Kilimanbscharo- und Pare-Gebiet vollständige Ruhe herrscht. Da Peters zur Zeit eine militärische Bedeckung von vierzig Solbaten für ausreichend hält, sind der Rest der Kompagnie, sowie die beiden Offiziere nach der Küste zu anderweitiger Berwendung zurückberufen worben; nur ein weißer Unteroffigier und ein Lagarethgehilfe ift herrn Beters gur Berfügung verblieben. Die bereits früher in Mofchi befindliche Befagung von fünfundzwanzig Mann wird nach wie vor daselbst ver-bleiben und Beters unter Umständen durch den Unter-offizier unterstützt werden. Ferneren Nachrichten zufolge, welche aus Maranga an ber Guboftseite bes Rilimanbicharo vom 8. August batirt find, war Beters an bem genannten Orte mit bem Bau eines Saufes beichäftigt, wobei er von ben Eingeborenen ber Umgegend unter-ftust wurde. Er rühmt bas Land als gefund und

— Der thuringische "Nationalliberale Landesverein". ber fich über fämmtliche thuringische Lanbe erstreckt, wird am 18. Oftober in Gifenach einen Barteitag mit Borversammlung am 17. halten. Als Redner rejp. Theilnehmer werden erwartet Dr. Sans Blum, Burflin, Bofrath Brof . G. Me per, Dfann, Biefchel, Beig u. A. Der Setsammlung geht eine Sitzung des Landes ausschuffes voraus.

Stuttgart, 4. Oft. Die Radrichten über bas Befinden Seiner Majestät des Königs sind leider nicht befriedigend und geben zu ernsten Besorgnissen Anlas. Ein heute morgen 71/2 Uhr ausgegebenes Bulletin lautet: "Bis Mitternacht große Unruhe, anhaltende Beschwerden. Rach gemährter weiterer Silfe von Mitternacht bis Morgens ziemlich ruhiger Schlaf mit erheblicher Erleichterung. Feber." Gine weitere Berichlimmerung melbet bas um 11 Uhr 30 Min. Bormittags ausgegebene Bulletin. Dasselbe lautet: "Die bisherigen Störungen haben sich in letter Nacht bis zur vollständigen Harnverhaltung gesteigert, welche die Punktion der Blase nothwendig gemacht hat. Darnach ift nun vorübergehend Erleichterung erreicht, mahrend bie entzündliche Erscheinung sich noch weiter ausgebreitet hat. Kräftezuftand unbefriedigend. Geger. Bruns. Burchardt. Marc."

Desterreich-Angarn.

Bien, 3. Oft. Ueber die Rudfehr Seiner Majestät bes Kaifers berichten die Blätter, daß der Empfang, welchen bie Bürgerfcaft Biens ihrem Monarchen bereitet bas Gepräge innigfter Berehrung und lauteften Jubels trug. Den gangen weiten Weg entlang, vom Frang-Josef-Bahnhof bis hinaus nach Schönbrunn, ftanben bie Stragen in leuchtendem Jeftichmud. Es war faum ein Fenster, das nicht erglänzte, kaum eines, von dem aus nicht, wie unten auf der Gasse, die Bürgerschaft Wiens ihrem Kaiser judelnde Huldigungsgrüße brachte. Der Bahnhof und die ganze Umgebung desselben erstrahlten in elektrischem Lichte, zahlreiche Häuser waren mit Fahnen geschmückt und trugen transparente Aufschriften: "Poch dem Friedensfürsten!" Einen imposanten Eindruck machten überall die großen, vier- und fünsstöckigen Gehäube in denen von unten bis hinauf zur fünfstöckigen Gebäude, in benen von unten bis hinauf zur obersten Dachkammer in sämmtlichen Fenstern Rerze an Kerze in Armleuchtern und Blumenvasen standen; wohlthuend aber regten auch die kleinen Häuschen das Gefühl

- Nach einer offiziellen Mittheilung ift Ihre Königl. an, in benen man bie Lichter oft auf ärmlichen, irbenen obeit bie Rringelfin Albrecht von Breugen in Ständern und haltern erblicte. Ueberall herrichte bie Empfindung, daß nach den Jubeltagen von Prag und Reichenberg die Residenzstadt des Kaisers nicht zurückstehen dürse in den Beweisen der Berehrung, die sie dem Monarchen entgegendringt, und daß der glanzvolle Empfang in Bien in würdigster Beise die mühevollen Reisetage des Kaifers abschließe. Ein prächtiger, linder Herbst-abend begünstigte die dem Raiser bargebrachten Ovationen. Auf ben vom Raifer gu paffirenben Blagen maren Bereine mit Musik aufgestellt, vor dem Burgtheater der Biener Männergesangverein. Die Ordnung in den Straßen war musterhaft und wurde nirgends gestört. — In der hentigen Schlußsitzung des Statistischen Kongresses wurden der Minister Gautsch, ferner Sir Rawson, Becker und Meffedolgia zu Ehrenmitgliedern ernannt; außerbem wurden 13 neue Mitglieder ermählt. Die nächfte Tagung foll 1893 in Chicago ftattfinden. Betersburg ift für 1895 in Aussicht genommen.

Malien.

Rom, 3. Oft. Wie heftig die Erregung gewesen ist, welche die antimonarchische Aundgebung französischer Bilger im Pantheon bei der Bevölkerung hervorgerufen hat, geht aus der Thatsache hervor, daß es nicht bloß in Rom, sondern auch in mehreren Provinzial-ftabten zu fturmischen Protestfundgebungen gefommen ift. In Bari rief die burch die Strafen ziehende Bevolferung: In Bari rief die durch die Straßen ziehende Bevölkerung:
"Es lebe der König! Es lebe das unantastbare Rom!"
In Bologna und Caserta waren die meisten Säuser besslaggt. Auch aus Livorno, Bologna, Florenz, Palermo werden ähnliche Demonstrationen gegen den gestrigen Borfall im Pantheon gemeldet. In Rom kamen Nachmittags, von dem Bürgermeister geführt, fünf liberale Bereine mit Menotti Garibaldi aus Abano und begaben sich, von einer unabsehdaren Menschenmenge begleitet, in's Pantheon, um den Manen Biktor Emanuels Ehrsurcht zu bezeugen. Nach einer patriotischen Rede Menotti's und nachdem der Königsmarsch gespielt worden notti's und nachdem ber Rönigsmarich gespielt worden war, reiften die Albaner in ihre Beimathstadt guruck-In Florenz fam es in ber Arena Stagernole geftern Abend, als es bekannt wurde, baß frangöfische Bilger anwesend seien, ebenfalls zu einer antiklerikalen Rund-gebung. Lebhafte Ruse ertonten, das Orchester mußte den Königsmarsch und die Garibaldi Hymne anstimmen, welche mit ftilrmischem Jubel aufgenommen wurden. Bahlreiche Berfonen machten barauf noch vor bem Sotel Cavour, wo die Pilger abgestiegen waren, eine Kund-gebung. Erst als der Hotelbesitzer die Nationalflagge gehist hatte, zerstreute sich die Menge. Die Untersuchung über den Borfall, der die Demonstration hervorrief, hat ergeben, daß bie brei verhafteten Bilger "Vive el pape-roi" in das Album geschrieben, ab Sandlung nicht begangen haben. Damit entfällt bie Nothwendigfeit eines ftrafrechtlichen Borgebens gegen fie und fie wurden nur an die Grenze gebracht. Im Batifan ift man von ber taktlofen Herausforderung, welche jene französischen Bilger begingen, sehr unangenehm berührt worden. Staatssekretär Rampolla äußerte, der Papstsei von der standalösen That der drei Pilger schmerzlich berührt; er hätte es niemals für möglich gehalten, daß der Friede durch die Unbesonnenheit einzelner Pilger gestört werde. Heute reisten 600 französische Pilger unter der Führung des Abbé Boulé von hier ab. Wieder Rangla Ramana" melbet dankte dess der Filhrer ber "Bopolo Romano" melbet, bantte babei ber Führer des französischen Pilgerzuges am Bahnhofe dem Unterstaatssekretär des Innern, Lucca, für die Maßnahmen, welche die Regierung zum Schuße der Pilger getroffen habe, und bezeichnete den Zwischenfall im Pantheon als ein einfaches Bubenstück; er begreife vollständig die Er-regung ber Bevölkerung Roms. Mehrere klerikale Jour-nale bezeichnen den Zwischenfall als ein beklagenswerthes Bortommniß.

Frankreich.

Baris, 3. Oft. Rach einer Mittheilung hiefiger Blatter Paris, 3. Oft. Nach einer Mittheilung hiesiger Blätter liegen nun die Berichte der Schiedsrichter bei den großen Manövern vor. Dieselben loben, wenn ein Bariser Telegramm des "Bureau Herald" zutrifft, einsstimmig die Insanterie mit Ausnahme des vom General Negrier besehligten 7. Armeecorps, erklären die Artisterie für im Allgemeinen besriedigend, aber verbesserungsbesdürstig, und kritistren schaft die Kavallerie, welche den Aufklärungsdienst vernachlässigt habe. Der sehr wichtige Nachrichtendienst sei durchaus vernachlässigt gewesen.

Deute hat in Brüssel die Beerdigung Boulangers stattgefunden. An Neugierigen sehlte es natürlich in den stattgefunden. An Neugierigen sehlte es natürlich in ben Straßen und auf dem Friedhose nicht, eine tiefere Theilnahme scheint sich aber in den großen Menschenmengen nicht gezeigt zu haben. Rochesort, Déroulède, Laur, Willevoye, sowie andere Filhrer der boulangistischen Partei waren anwesend. Zahlreiche Kränze in französische

schen Farben waren am Sarge niedergelegt. Im Trauershause unterblieb jede Rede; um 3½ Uhr setzte sich der Leichenzug in Bewegung, in welchem hinter dem franzebedeckten Trauerwagen Boulangers Nesse, General Bogelsang, Boulangers Privatsetretär Mouton, sowie die bouslangistischen Abgeordneten schritten. Das Trauergeleite ist nicht über ein halbes hundert Bersonen starf gewesen. Auch die Beisetzung ersolgte ohne Rede. Als der Sarg eingesenkt war, ließ General Bogelsang die Tricoloreschape daraussen, welche über dem Sara gelegen hatte. Fahne barauflegen, welche über bem Sarg gelegen hatte. Dieselbe ist ein Geschent aus Met und hat früher in Boulangers Arbeitszimmer gestanden. Um 5 Uhr war die gange Feier beenbet.

Türkei.

Konstantinopel, 4. Oft. Nach der "Agence de Constantinople" protestiren die offiziellen Kreise energisch gegen die Meldung der "Daily Rews", daß der Gouverneur von Jemen und die anderen Funktionäre nach Es Saan gestohen seien und daß man im Ildiz Kiost äußerst besorgt ware, die Insurgenten könnten bis Metta vorbringen und einen Chalifen von Arabien proflamiren. Wenn bie türfifche Regierung aber ernftlich folden übertriebenen Gerüchten steuern will, so ist das beste Mittel die Beröffentlichung eines authentischen Berichts über die Lage in Demen. An einem solchen Berichte fehlt es, wie wir ichon neulich hervorhoben, noch immer.

Meuelfe Telegramme.

Münden , 5. Oft. Bei bem bas geftrige Ottoberfest abidliegenben Bferberennen, welchem ber gefammte Dof beiwohnte, brach die Menge der Zuschauer die Barrière burch und drang in die Schranken der Rennbahn ein. Gine Angahl Berfonen murbe vermunbet.

Dentmal für bas Grab ber ruffifchen Rrieger aus bem Sahr 1805 ift geftern feierlich eingeweiht worben.

Rom, D. Oft. Der König beantwortete aus Monga bas Telegramm bes Bürgermeifters von Rom, welches ben öffentlichen Brotest ber Bevolferung Roms gegen ben Bwifchenfall im Bantheon gu feiner Renntnig brachte. Der Ronig fagt, er fei ertenntlich für diefe Rundgebung ber Anhänglichteit. Rom habe bei biefem Anlaffe feine tiefe Ergebenheit für ein geheiligtes vaterlanbifches Unbenten bewährt. Geftern Rachmittag fanben Demonstrationen in Livorno und Turin statt, indem die Menge unter ben Rufen: "Doch Stalien, bas unantaftbare Stalien!" bie Stragen burchzog.

Rigga, 5. Oft. Bei ber Enthüllung bes Garibalbi-Dentmals wies ber Deputirte Ranc Die Berbachtigung jurud, Frantreich bente an eine Bieberherftellung bes Rirchenstaats; Minister Rouvier betonte, Frankreich werbe bie Dienfte Garibalbi's niemals vergeffen, in beffen Lebenshöhepunkte bie Ginigung Staliens und bie Erhebung Rome jur Sauptftabt geftanben.

Saag, 5. Oft. Der Kronpring von Italien ift geftern Abend hier eingetroffen und in ber italienifchen Botichaft abgeftiegen. Rach bem Diner fand Empfang bes biplomatischen Corps ftatt.

St. Betersburg , 5. Oft. Das Raiferpaar mit bem Groffürft-Thronfolger und der Groffürftin Zenia, ber König und die Königin von Griechenland mit ihren Kin-bern find gestern Mittag an Bord der Nacht "Bolar-stern" nach Dänemark abgereist.

Handel und Berkehr.

Antwerpen, 3. Oft. Betroleum - Martt. Schlugbericht. Raffinirtes, Tope weiß, disponibel 151/g, per Oftober 151/g, per Dezember 151/2, per Januar-April 168/4. Fest. — Ameritan. Schweineschmalz, nicht verzollt, dispon., 901/2 Frcs.

Paris, 3. Oft. Rüböl per Oftbr. 70.50, per Nov. 71.25, per Novbr. Deabr. 71.75, per Januar April 73.50. Fest. — Spiritus per Oftober 39.—, ver Januar April 40.—. Fest. Buder, weißet, Nr. 8, ver 100 Kilogr., ver Oft. 35.75, ver Januar April 32.25. Fest. — Mehl, 8 Marques, ver Oft. 60.40, ver Nov. 61.10, ver Rov. Febr. 62.—, per Januar April 68.—. Fest. — Beigen ver Oftober 27.—, ver Nov. 27.40, per Rovember Februar 27.80, ver Januar April 28.0. Fest. — Roggen ver Oft. 20.—, per Rov. 20.40, ver Rov. Februar 21.40, ver Januar 21.40, per Januar 21.40, per Januar 21.40, per Januar 21.40, per Januar 21.5. Fest. — Talg 65.50. Better: foon.

Wetter: | chon.

New-York, 3. Oft. (Schlüßturse.) Betroleum in New-York
6.25—6.40, dto. in Philadelphia 6.20—6.35, Mehl 4.25, Rother
Binterweizen 1.05\(^5/8\), Mais per November 62, Zuder fair
resin. Nuscovados 27\(^1/8\), Kaffee fair Rio 17 nom., Schmalz per
November 7.15, Getreidefracht nach Liverpool 5. Baumwolle-Zufuhr vom Tage 40 000 B., dto. Ausfuhr nach Großdritannien
3000 B., dto. Aussuhr nach dem Continent 2 000 B., Baumwolle per Januar 8.86, per Februar 9.—.

Familiennachrichten.

Sarlsruhe. Auszug aus dem Standesbuch-Regifter.

Farlsruhe. Auszug aus dem Standesbuch-Register.

Seburten. 26. Sebt. Anna Maria, B.: † August Landsberr, Taglöhner. — 27. Sebt. Luife Gertrud Emma, B.: Rusdolf Grams, Vicefeldwebel. — 28. Sept. Elisabetha, B.: Deinstick Schön, Gerichtsvollzieher. — 30. Sept. Richard Albrecht Heinrich, B.: Louis Arehmann, Schauspieler. — Lina Maria, B.: Wilhelm Schuh, Wirth. — Karl Berthold, B.: Karl Roß, Orcher. — 1. Okt. Wilhelm Friedrich, B.: Karl Roß, Orcher. — Rarl Alexander, B.: Karl Leit, Blechner. — Deinrich, B.: Friedrich Anhard, Kulfcher. — 2. Okt. Karl Ludswig, B.: Friedrich Englöhner.

Cheschus ich ung en. 3. Okt. Josef Gunkel von Oberstessa, Handschufche hier, mit Sosie Beder von Stupferich. — Theodor Sturm von Kausbeuren, Steindrucker dier, mit Marie Ester von Untermünkheim. — Ludwig Zipperer von hier, Kaussmann hier, mit Cäcilie Kust von hier, Mendelinus Kraft von Elchisheim, Fadrifarbeiter bier, mit Sosie Himmelsbach von hier. — August Stauch von Köttingen, Schlosser hier, mit Rosa Hims Kraft von Ganna. — Julius Dochat von hier, Dreher hier, mit Bertha Kunzmann von Baden.

Berantwortlicher Rebafteur: Bilbelm Darber in Rarisrube.

Melf. 5. Oft. Das bom Catten gentomete ment Square 4 Aml. 26 Pfg. 1 Sither
Melt, 5. Oft. Oas dom Catten gewonter neut i Schen Bent, 1 Dollar = 4 Amt. 26 Big., 1 Sitber 1891. 1 Lira = 80 Big., 1 Bid. = 20 Amt., 1 Dollar = 4 Amt. 26 Big., 1 Sitber nubel = 8 Amt., 20 Big., 1 Bart Banto = 1 Amt. 50 Big. Feste Redultionsberhältinisse: 1 Cathen 8. B. = 2 Amt., 1 Franc = 80 Big. 1 Company of 1 Cathen 8. B. = 2 Amt., 1 Franc = 80 Big.
Staatspapiere. Bort. 4½ Anl. v. 1888 M. 53.89 Eisenbahnstrien. 34 Schweiger Central fr. 102.30 4 Desterr. v. 1854 fl. 118 40 Engl. Sovereigns 3 Aussländ. And Schweiger Central fr. 102.30 4 Desterr. v. 1869 fl. 113.60 Obligationen und Industries. 3 Aussländ. And Industries of the Alle Region of the Angel Market of the Angel Sovereigns 3 Aussländ. Angel Sovereigns
g 100 70 3 Mindland. Bir Dell. Cubings out a 100 6014 n 1860 11. 113.60 Diregationen and Shoulette
OB 100 40 (Garrier & Indiana, a life 100 00 4 (Garrier & Indiana,
4 Obl. v. 1886 M. 104.29 Schweben 4 Oblig. M. 101.60 4 Bfülz. Rorbbahn ft. 114.60 5 Subbahn ft. 114.60 5 Subbahn ft. 129. 4 dto. 1. 104.29 Schweben 4 Oblig. M. 104.29 Schweben 4 Oblig. M. 101.60 4 Bfülz. Rorbbahn ft. 129. 4 dto.
The state of the s
DC 35 10 Equitien a time of the state of the
3 Br. 84.30 3 Brivil. Eftr. 91 30 5 Deft. Ung. St. 93. 3 Sivorn. C. D. u. D/2 Fr. 61 50 Braunschweiger Fr. 29.30 Deutsch Bhonix 20% & 216 50
The state of the s
Breugen 4 Courbeit 11. 1/4/2 5 Dectit. E. 11.
Btbg. 4 /2 Obl. v. 1879 M. —— 4 /2 Deutsche R. Bant W. 143.— 5 Eisenbahn-Brivritäten. 6 South. Bacif. Cal. I. M. 109 40 Mailander Fr. 10 17.80 Bant 60% Thr. 113 90 4 Obl. v. 75/80 M. 102.— 4 Babische Bant Thr. 130 60 4 Elisabeth steuerfrei M. 99.70
4 Obl. v. 75/80 M. 102. – 4 Babifche Bant Thr. 13 93 Gefferreicht Golbernte fl. 27 33 5 Besteregeln-Alfalis B. 143. – Desterreicht Golbernte fl. 95. – 5 Basler Bantverein Fr. 130 60 4 Elifabth steuerfrei M. 99.70 Desterreicher v. 1864 fl. 316 – 5 Dortenund M. 110. –
Defterreich 4 Golbrente fl. 95.— 5 Basler Bantverein fr. 130 60 4 Elifabeth steuerfreit De. 99.70 Desterreicher v. 1864 fl. 316 — 5 Dortmund. Union M. 110.— Defterreich 4 Golbrente fl. 95.— 5 Basler Bantverein fr. 130 60 4 Elifabeth steuerfreit De. 99.70 Desterreicher v. 1864 fl. 316 — 5 Dortmund. Union M. 110.— Defterreich 4 Golbrente fl. 95.— 5 Mehr. Grenabahn fl. 77.50 4 Br. B. R. 322.— 5 Alvine Moutan abgest. 32. — 5 Alvine Moutan abgest. 33. 5 Alvine Moutan abgest. 34. 60 Aredie v. 1858 fl. 322.— 5 Alvine Moutan abgest. 34. 60 Aredie v. 1858 fl. 322.— 5 Alvine Moutan abgest. 35. 5 Alvine Moutan abgest. 36. 5 Dortmund. Union M. 110.—
1/4 Silberr. fl. 79 50 4 Berlin. Sanbelsgef. M. 140 30 5 Mahr. Grengoach fl. 106 — 4 Breuß. CentrBobKreb bto. Krebit v. 1858 fl. 322.— 5 Alpine Montan abgelt. ————————————————————————————————————
5 Bapierr. b. 1881 88 60 4 Deutsche Bereinsb. M. 106.40 5 " Lit. B. fl 4 Rh. Dup. S. 43-49 M. 100 100. 168 16 Ser. II-VIII Lite 79.60 Ungarn 4 Golbrente fl. 90.40 4 Deutsche Bereinsb. M. 106.40 5 " Lit. B. fl 3 //4 bto. Ser. II-VIII Lite 79.60
2 83 90 4 Dentide Unionbant Dt. 12 - 3 Manuel Co. Warringliche Hanie. Miniferham fl. 100 168.15 Standesgetti. Antender
2 - 4 Diet - A Diet -
Rumanien 5 Am. R. Fr. 100 80.40 3 1/2 Pfenb. Birftein 87 M
Ruffand 6 Golbanl. R. 103 83 4 Mben. Kreottonin Lott. 113 - 3 Stal car (E. B. ff. 7r. 54 3) 4 Bayrifche Bram. Thir. 138 90 Bien
bto. 4 Neuß. Anl. v. 1889 4 Rein. Rreditbant Thir. 117 50 4 Borarlberger fl. 80 70 4 Baditche Bräm. Thir. 138 90 Bien fl. 100 173 83 Reichsbant-Discont 4% Bauriche Bräm. Thir. 138 90 Bien fl. 100 173 83 Reichsbant-Discont 4% Bauriche Bräm. Thir. 138 90 Bien fl. 100 173 83 Reichsbant-Discont 4% Bauriche Bräm. Thir. 138 90 Bien fl. 100 173 83 Reichsbant-Discont 4% Bauriche Bräm. Thir. 128 – Dollars in Gold 4.16 Frankfurter Bant-Discont 4% Bein. BrBfb. Thir. 128 – Dollars in Gold 4.16 Frankfurter Bant-Discont 4%
etti (SF —— 4 D. DDD.*Ot. 2011. 50 /6 100.20 5 Contract

Der beklagenswerthe Tod des Herrn Hofrath Dr. Just verhindert die Abbaltung der von bemfelben für diesen Binter in Aussicht genommenen Borträge. Es hat sich jedoch herr Possartendirektor Bisker freundlichst bereit erklärt, die von ihm ursprünglich im Zusammenhang mit den Borlesungen des Gerrn Hofrath Just zu baltenden Borträge, verdunden mit vraktischen Uebungen, nunmehr in selbständiger Form stattsinden zu lassen, und zwar an folgenden Tagen:

Tagen: Donnerstag ben 8. Oftober, Donnerftag ben 17. Darg, 12. Robember, Dienftag Donnerstag 3. Dezember, Donnerstag " 21. Februar, Donnerftag " Dienftag Donnerftag 10. Mära,

jedesmal von 10 bis 11 Uhr Bormittags, im Borphprfaale des Großbergog-lichen Botanifchen Gartens. Die Bortrage umfassen gartnerische Unterweisungen mit praftischen De-monftrationen, ebentuell auch in ben Gewächshäusern, über bie Rultur ber Bflanzen im Zimmer, die Pflege bes Sausgartens und die Berwendung wild.

wachsender Blumen zum Bimmerschmud.

Das honorar für sämmtliche Borträge beträgt 10 Mark. Anmeldungen werden erbeten in der Bielefeld'schen hofbuchhandlung oder im Büreau des Frauendereins, Gartenstraße 47.

Rarlsruhe, in September 1891.

Die Abtheilung I bes Badifden Frauenvereins.

Theelpiken aus den besten Sorten abgesiebt:

per 1/4 Pfund M. — 45

" 1/2 " " — .90

" 1/1 " " 1.80 Familienthee: fräftig guten Souchong per Badet à 50 Bfg. Carl Schaller Thee : Import : Gefchaft = Grbpringenitrage 38, Rarlerube.

Bürgerliche Rechtepflege.

Deffentliche Rechtspflege.

Deffentliche Zustellung.

D. 603.2. Nr. 26,865. Fre iburg.
Der Kaufmann Hermann Marbach
au Freiburg, vertreten durch Anwalt
kranz Wagner bier, klagt gegen den
Kaufmann Robert Men ner zu Freiburg, jest an unbekanntem Aufenthaltsort, wegen einem Brimawechfel vom
15. Juni, fällig am 30. August d. I.,
mit dem Antrag auf Berurtheilung des
Beklagten zur Zahlung von 100 Mark,
nebst 6 % Kinsen vom 30. August 1891,
1/2 % Provision, 4,48 M. Wechfeluntosten und ladet den Beklagten zur mitndlichen Berbanblung des Rechtsstreits nebst 6 % Zinsen vom 30. August 1891, fcaft der am 18. Februar 1891 dahier tosten und ladet den Beklagten zur mündtichen Berhandlung des Rechtsstreits Tochter des 1829 verstorbenen Josef Ei-

bor bas Großh. Amtsgericht gu Freis

Samftag ben 7. Rovember 1891, Bormittags 9 Uhr. Bum Bwed ber öffentlichen Buftellung wird biefer Auszug ber Rlage befannt

gemacht.
Freiburg i. B., 1. Oktober 1891.
Dirrler,
Gerichtsschreiber Großt. Amtsgerichts.
Bekanntmachung.
D'605.2. Bforzheim. In dem Konfurs gegen Kunstmüller Bäner von Bröhingen habe ich 69,950 M. sichere Kaufschillinge, wovon 1497 M. vom 9. Juni d. J. und 68,453 M. vom 23. Juni d. J. mit 4½% d. zu verzinsen und in 3 gleichen Jahreszielern, Martini 1892, 93 und 94, abzutragen sind, gegen baar zu veräußern und nehme ich Angebote hierauf binnen 8 Tagen entgegen.

entgegen.
Pforzheim, ben 1. Oftober 1891.
Der Konfursverwalter:
Abolph Saberftrob,
Rechtsagent.

Der Gesellschafter Kaufmann Hermann Joachimskifal hier hat sich mann Joachimskifal hier hat sich meine Emma Gottfelb von Arnswalde verehet licht. Nach § 1 des Ehevertrags d. d. Arnswalde, den 24. August 1891 ist unster den Ehegatten Errungenschaftsgemeinschaftsgeme

Baden-Württemberg

Drud und Berlag ber G. Braun'ichen Sofbuchbruderei.